

## **VDE ETG und VDE ITG gründen neuen Fachbereich Zellulare Energiesysteme**

- **VDE ETG intensiviert Arbeit an zellularen Energiesystemen**
- **Schwerpunkte sind Modellierung, Planung, Digitalisierung und Marktdesign**
- **Gemeinsam die Energiewende gestalten: VDE ETG ruft zur Mitarbeit auf**

(Frankfurt a. M., 10.06.2021) Die Energietechnische Gesellschaft im VDE (VDE ETG) und die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG) bündeln ihre energietechnische und digitale Kompetenz im neuen Fachausschuss „Zellulare Energiesysteme“. Im neuen Ausschuss unter der Leitung von Dr.-Ing. Theresa Noll, Leiterin des Innovationsmanagements bei der Westnetz GmbH, arbeiten Expertinnen und Experten aus Energiewirtschaft, Forschung und Industrie intensiv an den Themen Energiezellenmodellierung, Planung von zellularen Energiesystemen, Digitalisierung und Marktdesign. „Unser Ziel ist es, einen substanziellen Beitrag für das Energiesystem der Zukunft zu leisten“, erläutert Theresa Noll. In Zukunft seien daher weitere Veröffentlichungen zur Konkretisierung und Umsetzung von zellularen Energiesystemen geplant, so Noll weiter. Der Fachausschuss wird neben Dr. Theresa Noll von ihrem Stellvertreter Björn Uhlemeyer von der Bergischen Universität Wuppertal geleitet. „Wir freuen uns sehr, die zukünftige Energiewelt von morgen mit allen Mitgliedern des Fachausschusses gemeinsam proaktiv mitzugestalten. Wer in dem neuen Fachausschuss gerne mitarbeiten möchte, wendet sich bitte an die VDE ETG Geschäftsstelle [etg@vde.com](mailto:etg@vde.com)“, rufen beide auf.

Mit der Veröffentlichung der VDE ETG Studie „Der zellulare Ansatz“ im Jahr 2015 brachten die Energie-Experten ein völlig neues Konzept auf den Markt: Energiezellen, in denen sektorenübergreifende Energiesysteme (Strom, Gas, Wärme) intelligent ihren Energiebedarf und -überschuss ausgleichen. „Die Ergebnisse der Studie wurden in vielen viele Forschungs- und Realisierungsprojekten aufgegriffen und weiter untersucht“, erklärt Dr. Thomas Benz, Geschäftsführer VDE ETG. Auch die ehrenamtlichen Experten der VDE ETG arbeiteten im

Arbeitskreis „Energieversorgung 4.0“ an der Definition und Beschreibung zellularer Energiesysteme weiter. Aus dem Arbeitskreis gingen 2019 die Publikation „Zellulares Energiesystem“ sowie drei Fachtagungen hervor.

### **Über den VDE:**

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz. Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. 2.000 Mitarbeiter an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Experten und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Hauptsitz des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter [www.vde.com](http://www.vde.com).

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Tel. +49 69 6308461, [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)